

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Weltstrategie PLUS

ISIN: AT0000A1YY30 (I)(T), - institutionelle Tranche; Mindestinvestment EUR 30.000,-
Fondswährung: EUR
Der Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EG.
Dieser Fonds wird verwaltet von der Semper Constantia Invest GmbH.

Ziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Weltstrategie PLUS ist die Wertsteigerung des Anteilspreises.

Für den Weltstrategie PLUS werden direkt und/oder indirekt über andere, vorzugsweise börsengehandelte, Investmentfonds oder derivative Instrumente, Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere inländischer und ausländischer Unternehmen sowie Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel, erworben werden.

Dabei haben Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel, direkt oder indirekt über andere Investmentfonds, Sichteinlagen oder kündbare Einlagen, Geldmarktinstrumente sowie andere Investmentfonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren, insgesamt zumindest 40 v.H. des Fondsvermögens zu betragen.

Der Anteil an Aktien, rohstoffbezogenen Vermögenswerten, Aktien- und Mischfonds bzw. sonstigen Instrumenten, die nicht im vorhergehenden Absatz beschrieben werden, ist insgesamt mit 60 v.H. des Fondsvermögens beschränkt.

Die Investition in Werte, welche in Fremdwährungen notiert sind, ist uneingeschränkt zulässig und kann uneingeschränkt ohne Währungsabsicherungen erfolgen. Dies kann die Schwankungsbreite des Anteilspreises des Fonds erhöhen und zu Gewinnen, aber auch zu Verlusten aus Wechselkursveränderungen führen.

Externer Verwalter ist die PRIVATCONSULT Vermögensverwaltungs GmbH, 1040 Wien.

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden.

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Detailliertere Informationen zur Veranlagungspolitik des Investmentfonds finden sich in den Fondsbestimmungen (Artikel 3) und im Prospekt (Pkt.14).

Der Investmentfonds kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Managementtechniken eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt.

Sie können auf täglicher Basis den Fonds an die Depotbank zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aufgrund von außergewöhnlichen Umständen aussetzen.

Bei der Anteilsgattung AT0000A1YY30 (T) verbleiben die Erträge im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile.

Risiko- und Ertragsprofil



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden.

Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Aufgrund gemessener Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgt eine Einstufung in Kategorie 4.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko: Der Fonds legt Teile seines Vermögens in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumenten an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Liquiditätsrisiko: Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann.

Ausfallrisiko: Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Operationales Risiko: Das operationale Risiko bedeutet die Gefahr von Verlusten als Folge unzulänglicher oder fehlgeschlagener interner Prozesse, Menschen und Systeme oder von externen Ereignissen, und beinhaltet das Rechtsrisiko.

Verwahrrisiko: Das Verwahrrisiko ist das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder eines Sub-Verwahrers.

Risiko aus Derivate-Einsatz: Der Fonds setzt Derivatengeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Veranlagungsinstrument ein, wodurch das Risiko des Fonds erhöht wird.

Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert des Investmentfonds negativ beeinflussen.

Umfassende Erläuterungen der Risiken des Fonds erfolgen im Prospekt / Abschnitt II / Pkt. 16.

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und des Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag 2,50%

Rücknahmeabschlag 0,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten 2,68%

Bei den "Laufenden Kosten" handelt es sich um eine Kostenschätzung. Da die institutionelle Tranche erst am 30. Oktober 2017 aufgelegt wurde, stehen noch keine diesbezüglichen Daten zur Verfügung. Die "Laufenden Kosten" werden erstmals per Rechenjahrende 31. Oktober 2018 berechnet.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren 10 v.H. der über die 4% (Hurdle-rate) hinausgehenden positiven Performance eines Rechnungsjahres (High-Watermark-Methode). Die erstmalige Berechnung erfolgt per Rechenjahrende 31. Oktober 2018. (Näheres siehe Artikel 7 der Fondsbestimmungen bzw. Punkt 17.1 des Prospektes).

Der Rechenschaftsbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Der Fonds wurde am 28. November 2012 aufgelegt.

Umwandlung in einen Tranchenfonds per 30.10.2017

AT0000A0XNA5 (R)(T) = Retailtranche

AT0000A1YY30 (I)(T) = institutionelle Tranche (Start 30.10.2017)

Es stehen noch keine diesbezüglichen Daten zur Verfügung.

Praktische Informationen

- Depotbank: SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien

- Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen und die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich bzw. auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.sc-invest.at / Investmentfonds abrufbar.

- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind unter www.sc-invest.at / Rechtliche Hinweise erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

- Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.sc-invest.at / Investmentfonds veröffentlicht.

- Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

- Die Semper Constantia Invest GmbH kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenden Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospektes vereinbar ist.

- Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds.

- Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

- Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 02.02.2018.